

## Protokoll der ersten Schulkonferenz im Schuljahr 2022/ 23

Datum: 28.11.2022, Beginn 18:30 Uhr

Anwesende: vgl. externe Liste

- |              |                         |  |
|--------------|-------------------------|--|
| <b>TOP 1</b> | <b>Formalia</b>         | <ol style="list-style-type: none"><li>(1) Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit;</li><li>(2) Genehmigung bzw. Korrektur des Protokolls der letzten Schulkonferenz mit einer Enthaltung;</li><li>(3) einstimmige Genehmigung der Tagesordnung.</li></ol>  |
| <b>TOP 2</b> | <b>Ergebnisberichte</b> | <ol style="list-style-type: none"><li>(1) Bericht des Schulleiters, ergänzt durch übermittelte Informationen des Schulträgers:<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Start des Schuljahres sei regulär ohne Corona-Maßnahmen erfolgt.</li><li>• Die durchgeführten pädagogischen Konferenzen seien ergiebig gewesen; die Rückmeldungen der als Gäste teilnehmenden Lehrkräfte der Grundschulen seien positiv ausgefallen.</li><li>• Momentan befinde man sich im Vorlauf zu den Projektprüfungen.</li><li>• Problematisch seien die augenblicklich hohen Krankenstände bei Lehrkräften sowie Schülern.</li><li>• Der nächste Anmeldezeitraum für die Schüler<sup>1</sup> der zukünftigen 5. Klassen rücke näher, der Informationsabend sei für den 14.02.2023 ab 18.00 Uhr geplant; weitere Informationen befänden sich demnächst auf der Homepage.</li><li>• Am vergangenen Montag sei der Bildungscampus Hohenwestedt offiziell gegründet worden. Das vorrangige Ziel bestehe in einer engen Verzahnung der Bildungseinrichtungen. Gemeinsame Informationsveranstaltungen seien Teil des geplanten Konzepts.</li><li>• Am 01.11.22 habe der erste SE-Tag mit Professor Köhler stattgefunden. Die Impulse seien so ertragreich gewesen, dass möglicherweise ein dritter SE-Tag stattfinden werde.</li><li>• Der 08.12.22 sei als Projektprüfungs- und Klausurtag geplant, sodass der Unterricht für nicht beteiligte Klassenstufen entfalle. Es gebe eine Notbetreuung von der 2. bis einschließlich 5. Stunde für die 5. und 6. Jahrgänge. Eine schriftliche Anmeldung für diese Betreuung müsse bis Freitag bei der Klassenlehrkraft abgegeben werden.</li><li>• Ein in naher Zukunft geplantes Projekt bestehe in der Einführung nachhaltiger Becher in der Mensa in einem Recycling-System.</li><li>• Im Schuljahr 23/ 24 gebe es einen beweglichen Ferientag. Vorschlagende Schule sei dieses Mal die Grundschule.</li><li>• (Schulträger) Auf der letzten Schulverbandssitzung sei der Beginn der Bauarbeiten in der Rektor-Wurr-Straße auf Anfang 2023 terminiert worden. Die geplanten regelmäßigen Austauschtreffen mit der SV sollen stattfinden. Die Schulsozialarbeit werde mit einer dritten Stelle verstärkt. Der Altbau als Sanierungsvorhaben sei in Auftrag gegeben worden.</li></ul></li></ol> |

<sup>1</sup>Als generisches Maskulinum geschlechtsneutral verwendeter Begriff.

(2) Bericht aus dem SEB

- Frau Hedwig berichtet, momentan gebe es keine Informationen für die Schulgemeinschaft.

(3) Bericht der SV

- Der Sponsorenlauf sei noch erfolgreicher gewesen als die vorangehenden, sodass 2396 € für eigene Projekte sowie für die Kinderkrebshilfe zusammengekommen seien.
- Für die in der Klimatonne gesammelten Pfandflaschen seien 100 € zusammengekommen, für die man 23 Buchen pflanzen können. Ein entsprechendes Zertifikat wurde gezeigt.
- Das Projekt „Schule gegen Rassismus“ ruhe momentan, da die initiiierenden Schüler und Schülerinnen die Schule verlassen hätten.
- Das Projekt „Weihnachtlicher Klassenraum“ sei angelaufen. Die Sieger würden am 15.12. bestimmt.

**TOP 3**      **Antrag 1**  
**(Pausenzeiten)**

Der Antrag zu dem Beibehalten der Pausenzeiten wurde einstimmig angenommen.

- In der vorangehenden Aussprache zu dem Mittelband mit 90 Minuten wurde von den Eltern auf eine uneinheitliche Phasierung hingewiesen. Es solle darauf geachtet werden, dass Schüler keine längeren Pausen haben sollten, um sich an diesen Stundenumfang zu gewöhnen. Der Schulleiter verwies auf die höhere Flexibilität in der Unterrichtsplanung und –durchführung. Die Frage, ob zwischen den Stunden geklingelt werden sollte, wurde als Diskussionspunkt auf die nächste Schulkonferenz verschoben.

**TOP 4**      **Verschiedenes**

- Die in der vorangehenden Schulkonferenz vereinbarte Aussprache zur Umsetzung der Handyregelung beinhaltete u.a. die Anmerkung der SV, dass der Besitz eines Tablets zusätzliche Informationsbeschaffung ermögliche, während die Handys abgegeben werden müssten. Frau Dreyer und Frau Lüthje verwiesen auf eine offenere Kommunikation mit den entsprechenden Lehrkräften. Der Einwand der Eltern, die Abholung der Kinder sei bei Stundenausfällen schwieriger zu organisieren, wurde mit dem Hinweis auf die UNTIS-App als wenig überzeugend eingeschätzt. Der Wunsch der Schüler<sup>1</sup> des 10. Jahrgangs der Gemeinschaftsschule, die gleichen Nutzungsrechte wie die Oberstufenschüler genießen zu können, wurde von dem Oberstufenleiter dahingehend negiert, dass die Schüler der Sek.II eine erhebliche Zeit mehr, u.a. ohne direkte Aufsicht mit Freistunden oder in Form von EVA, in der Schule verbrächten, also selbstständiger agieren müssten als die Schüler der Sek.I. Damit bestehe nicht nur in rechtlicher Hinsicht ein deutlicher Unterschied zwischen den Schularten. Insgesamt, so die Lehrkräfte, sei aber eine große Akzeptanz für diese Regelungen festzustellen.

<sup>1</sup>Als generisches Maskulinum geschlechtsneutral verwendeter Begriff.

- Die nächste Schulkonferenz wird für den 15.05.2023 festgelegt. Da das Vorbereitungstreffen der Gremienvertreter<sup>1</sup> als gewinnbringend beurteilt wurde, bitten die Eltern um eine rechtzeitige Benachrichtigung über die Terminierung.

**Ende der Schulkonferenz um 19.30 Uhr**

gez. Dörte Wulf-Tonnus

<sup>1</sup>Als generisches Maskulinum geschlechtsneutral verwendeter Begriff.